



Konzept Gartenpfleger im Landkreis Traunstein

HINTERGRUND

Die Ansprüche an die Beratung im Freizeitgartenbau steigen mit dem wachsenden Natur- und Umweltbewusstsein stetig an. Sowohl Mitglieder, als auch interessierte Bürger sehen im Gartenbauverein den kompetenten Ansprechpartner bei Fragen in und um den Garten. Nicht mehr jeder Verein ist fachlich fundiert aufgestellt. Schon jetzt fehlen in manchen Vereinen Baumwarte für Fragen zum Obstanbau oder Ansprechpartner für andere, zeitgemäße Themen rund um Ökologie, standortgerechte Pflanzenverwendung, Düngung, Bodenpflege und vieles weitere. Als fachlich versierte und dafür speziell ausgebildete Personen sollen pro Gartenbauverein mindestens 2 Gartenpfleger etabliert werden, die den Verein vor Ort bei fachlichen Fragen, Kursen und kleinen Seminaren unterstützen. Gartenpfleger sind mehr als klassische Baumwarte, da die Themen rund um den Garten vielfältig sind und zeitgemäß berücksichtigt werden.

Das Konzept der Gartenpfleger in Landkreis und Kreisverband Traunstein ist vollständig überarbeitet und wird 2020 neu aufgelegt.

Die Gartenpfleger erhalten eine exklusive, umfassende und auch tiefgehende Ausbildung und dürfen auf Bezirks- und Landesebene weitere Fachkurse besuchen. Sie erhalten vom Landesverband die jährlich neuen Merkblätter und 'GärtnerWissen' sowie mit dem halbjährlich erscheinenden 'Infodienst' den Zugang zum kennwortgeschützten Bereich (u.a. mit Merkblättern und umfangreichen Service-Materialien). Der Bezirksverband bietet exklusive Lehrfahrten für Gartenpfleger an.

An den zukünftig angebotenen Kursen, Seminaren und Fortbildungen dürfen NUR (angehende) Gartenpfleger der Traunsteiner Gartenbauvereine teilnehmen. Zur Anbindung an die Vereine erfolgen Anmeldung und Abrechnung über den Ortsverein.

ZIELE

Ziele der Ausbildung zum Gartenpfleger sind:

- eigene Fortbildung auf fachlich hohem Niveau zu vielen Themen rund um den Garten (z.B. Vertiefungskurs Veredeln, Gartengestaltung, Grundlagen Gemüseanbau...)
- einfache Fachfragen im Umfeld des Freizeitgartens beantworten können (z.B. Aussäen von Gemüse, Sinn organischer Dünger)
- möglichst kleinere Vorführungen, kleine Kurse oder Seminare halten zu können (z.B. zum Rosenschnitt, Kompost herstellen, Pflanzung von Bäumen)

Der Kreisfachberater am Landratsamt steht den Gartenpflegern selbstverständlich als fachlicher Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung und unterstützt nach Kräften die Ausbildung und Fortbildung auf Kreisebene.

BAYERNWEITE AUSBILDUNG

Die bayernweite Ausbildung gliedert sich in drei Ebenen:

- Kreisebene: Hier erhalten alle Gartenpfleger eine fundierte Grundausbildung durch den Kreisfachberater und den Kreisverband in Verbindung mit weiteren Fachpersonen.
- Bezirksebene: Nach obiger Grundausbildung dürfen Aufbaukurse mit eingehenderen Themen besucht werden.
- Landesebene: Die Ausbildungsinhalte der anderen Ebenen werden vertieft oder themenspezifisch intensiviert durch Fortbildungs- und Spezialkurse.

Zur Bestätigung des umfangreichen Wissens bietet der Landesverband eine verbandsinterne abschließende Prüfung an. **Der Kreisverband sieht diese Abschlussprüfung nicht als zwingend an, möchte vielmehr auf Kreisebene durch regelmäßige und auch tiefergehende Angebote das Fachwissen stärken und fördern.**

INHALTE DER AUSBILDUNG

Die Koordination erfolgt durch Kreisfachberater und Kreisverband.

Ausbildungsthemen sind beispielsweise:

Botanik, Pflanzenkunde und Pflanzenverwendung, Boden, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz, Obstanbau, Gemüseanbau, Ökologische Zusammenhänge, Grundzüge der Dorferneuerung, Pflanzung und Pflegemaßnahmen, Gartengestaltung u.v.m.

An bestehenden Veranstaltungen des Kreisverbandes werden angerechnet:

Traunsteiner Gartentag, 4-Tages-Obstlehrgang, Obst-Sommerschnittkurs, Obst-Veredlungskurs, Fachseminare (z.B. Boden-Erde-Dünger) und Fachvorträge (z.B. themenbezogen vom Kreisfachberater)

TEILNAHME

- Die Koordination der Aus- und Fortbildungen erfolgt durch Kreisfachberater und Kreisverband.
- Es finden jährlich 2 Fortbildungs-Tage statt, möglichst zu Beginn des Jahres. Themenbezogen kann hiervon abgewichen werden (z.B. Spezialtag mit Herbst-Themen)
- Die Anmeldung und der Einzug der Teilnahmegebühr erfolgen über den Verein.
- Je Verein sollen mindestens 2 Gartenpfleger etabliert werden, eine Tendenz (z.B. Richtung Obst bzw. Blumen) ist möglich, doch ist es im Vereins-Interesse, die ganze Bandbreite abzudecken.
- Jeder Gartenpfleger erhält einen persönlichen Gartenpfleger-Ausweis, der die Aus- und Fortbildungseinheiten dokumentiert.

START

Die ersten beiden Fortbildungstage/ Einheiten werden ganztägig sein:

Samstag, 25. Januar und Samstag, 15. Februar 2020

ANSPRECHPARTNER

Florian Seestaller	Vorsitzender Kreisverband	Tel. 08665-1700
Markus Breier	Kreisfachberater LRA Traunstein	Tel. 0864-58 385

Stand: 10.09.2019